

## Naturparkhaus Texelgruppe: Land tritt der Gemeinde Naturns Grund ab

**Damit das neue Besucherzentrum für den Naturpark Texelgruppe gebaut werden kann, tritt das Land der Gemeinde Naturns kostenlos ein Grundstück ab. Die Landesregierung hat dafür ihr OK gegeben.**

Die Landesregierung hat am 15. April auf Vorschlag von Hochbau- und Vermögenslandesrat Massimo Bessone, die kostenlose Übertragung eines rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstücks an die Gemeinde Naturns genehmigt. Sie hat die Ausklammerung der Grundparzelle aus dem öffentlichen Wassergut in die Wege geleitet und die Parzelle in das verfügbare Vermögen des Landes eingegliedert.

### **Gemeinden bei Aufbau von wichtigen Einrichtungen unterstützen**

Das Grundstück wird demnach für institutionelle Zwecke genutzt, und zwar im öffentlichen Interesse. Im September vergangenen Jahres hatte die Gemeinde Naturns um das Grundstück angesucht, um darauf das neue Besucherzentrum für den Naturpark Texelgruppe errich-

ten zu können. Jedes Jahr von April bis Oktober zählt die Einrichtung tausende Besucher verschiedenen Alters. Sie besuchen die Dauerausstellung zum Thema Wasser und die verschiedenen Wechselausstellungen sowie die speziellen Workshops.

“Wo immer es möglich ist, unterstützen wir die Gemeinden beim Aufbau von Einrichtungen, die für die lokale Gemeinschaft und ihre Bedürfnisse und auch im Interesse aller Bürger sind”, unterstreicht Landesrat Bessone und verweist auf ähnliche bereits erfolgte Übertragungen in anderen Gemeinden wie etwa in Bozen, Leifers, Brixen und Neumarkt.

### **Mehr Platz für die Naturvermittlung**

Auf dem von der kostenlosen Übertragung betroffene Grundstück befindet sich derzeit ein Parkplatz und eine Grünfläche. Die Fläche wäre aus städtebaulicher Sicht als Zone für öffentliche Einrichtungen, öffentliches Grün oder Gemeindestraße bestimmt.

Mit dem Beschluss der Landesregierung wird es möglich, das Besucherzen-



Das derzeitige Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns. (Foto: Land Südtirol)

trum Texelgruppe an einem neuen Standort zu bauen. Das Naturparkhaus gibt es seit 1984. Seit 1992 ist es im Gebäude der Mittelschule Naturns untergebracht. Nach dem vorliegenden Projekt soll das neue Besucherzentrum größere Räume bekommen, die in einem kubisch geformten Gebäude Platz finden. So soll es einen Multimedia-raum, eine temporäre Ausstellung und eine Dauerausstellung sowie ein Kreativlabor geben. Draußen sind zudem kleine Biotope und Naturräume vorgesehen. (ap)

## PRO-BYKE „FahrRad! in Naturns“

Da haben wir eine Vollbremsung hinlegen müssen. Zum Frühjahrsbeginn wollten wir uns alle auf unsere Drahtesel schwingen und mit einem tollen „FahrRad!Opening“ die neue Radlsaison starten. Leider hat der Corona-Notstand uns einen Strich durch die berühmte Rechnung gemacht. Glücklicherweise hat das für die Umsetzung des Projekts PRO-BYKE eingesetzte Naturnser Fahrrad-Team bereits vor dem Lockdown einige Weichen für das heurige Jahr gestellt, damit Bewegung im Thema Radmobilität bleibt.

### **Radabstellanlagen mit Qualität**

Naturns hat ein 3-Jahres-Investitionsprogramm „Radabstellanlagen mit Qualität 2019-2021“ beschlossen. Das Programm liegt bei einem Investitionsbudget von ca. 60.000 Euro und wird von der Landesabteilung Mobilität mit 50% Beitrag bezuschusst. Die ersten vier neuen Abstellanlagen im Dorfzentrum wurden in den letzten Wochen aufgebaut, weitere fünf neue Anlagen sind bereits bestellt, die in diesen Tagen in Naturns eintreffen werden. Im Sommer 2020 werden von der Gemeinde weitere sinnvolle Standorte bestimmt.

Als erster privater Partner hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau das selbe Modell für zwei neue Abstellanlagen ausgewählt, die bereits sehr gut von der radelnden Bevölkerung genutzt werden. Weitere private Partner wie die Firma Ivoclar und einige Handelsbetriebe und Kondominien im Zentrum haben ihr Interesse bekundet. Wir danken allen Partnern herzlich für das Engagement. Damit setzen wir wichtige Schritte, um das Radfahren in unserer Gemeinde weiter schmackhaft zu machen.

### **Wir setzen auf die Radmobilität!**

Gesund, umweltbewusst, kostensparend – das sind die Hauptschlagworte, mit denen für das Fahrradfahren geworben wird und die wir nur unterstreichen können. Eine Eigenschaft des Radelns kommt aber noch dazu, die in diesen Zeiten so wertvoll wie wohl noch nie ist: auf dem Radl begegnet man den Mitmenschen, man kann kurz stehenbleiben auf einen Gruß, es entsteht ein Wir-Gefühl und man radelt gemeinsam, nicht einsam.

Also dann, lass Dich motivieren: FahrRad! in Naturns. (ap)

